



Presseinformation

Festival International Echternach 2010

Ensemble Odhecaton mit „Musik in Caravaggio's Gemälden“ in Echternach „Gemalte Töne“ unter der Leitung des Renaissance-Spezialisten Paolo Da Col

Immer wieder wird das Feurig-Mitreibende typisch mediterraner Expressivität betont, wenn es darum geht, den Stil des italienischen Ensembles Odhecaton (übersetzt: „100 Melodien“) zu kennzeichnen. Unter der Leitung des herausragenden Renaissance-Spezialisten Paolo Da Col pflegt das Ensemble einen Stil, der in klarem Gegensatz zur englischen Tradition steht. Beim Konzert auf Einladung des Festival Echternach am Freitag, den 25. Juni, um 20.00 Uhr in der St. Peter-und-Paul-Kirche, können sich die Zuhörer vom italienischen Feuer des Ensembles mitreißen lassen. „Gemalte Töne“ von Baulduin, De Layolle, De Berchem, Da Palestrina, Arcadelt, Anerio, Giovanelli, Nanino, Frescobaldi, Bertani, Kapsperger und Olivieri stehen auf dem Programm.

Ein „furiouser Einstieg“ in die Welt der Polyphonie der Renaissance glückte dem *Ensemble Odhecaton* bei seiner Gründung 1998 und es hat seither einige der prestigeträchtigsten Preise für seine Aufnahmen erhalten. Es hat im Bereich der Aufführung polyphonischer Werke einen neuen Weg für die Interpretation der Alten Musik geschaffen, welcher auf die Deklamation des Textes gründet. Das Ensemble leitet seinen Namen her von ‚Harmonice Musices Odhecaton‘, dem ersten Musikbuch, das 1501 in Venedig verlegt wurde. Sein Repertoire besteht hauptsächlich aus den Werken italienischer und flämischer Komponisten des 15. und 16. Jahrhunderts. Einige der besten Stimmen Italiens, Spezialisten dieser Art von Musik, singen unter der Leitung des Sängers, Organisten und Musikologen Paolo Da Col. Ihre Aufnahme *De Passione* (Josquin Desprez) gewann den Diapason d’Or (Diapason) und den Choc (Le Monde de la Musique), *La Spagna* (Heinrich Isaac) wurde als CD des Jahres 2003 (Goldberg) ausgezeichnet. Einige der besten Spezialisten für alte Musik haben mit Odhecaton zusammen gearbeitet: Bruce Dicky und Concerto Palatino, Gabriele Cassone, Liuwe Tamminga, Paolo Pandolfo, Jakob Lindberg, La Reverdie.

Der Sänger, Organist, Dirigent und Musikologe *Paolo Da Col* absolvierte sein Musikstudium in Bologna und von Anfang an galt sein Interesse der Renaissance- und Barockmusik. Über 20 Jahre lang war er Mitglied mehrerer italienischer Vokalensembles, darunter die Kapelle di S. Petronio in Bologna und das Ensemble Istitutioni Harmoniche. Seit 1998 leitet er Odhecaton sowie andere Vokal- und Instrumentalensembles, die auf Barockmusik spezialisiert sind. Paolo da Col unterrichtet am Konservatorium in Triest. Zusammen mit Luigi Ferdinando Tagliavini leitet er das Musikmagazin L'Organo, schreibt für andere Musikfachschriften und leitet den Musikkatalog des Herausgebers Arnaldo Forni in Bologna. Ferner ist er Kurator für Ausgaben mit Instrumentalmusik, Autor von Essays über die Geschichte der Vokalmusik aus der Renaissance und der Frühklassik.

Kartenvorverkauf und Informationen: Festival Echternach (Tel. 729940)

Email: musique@pt.lu Internet: www.echternachfestival.lu

Abendkasse: ab 19.00 Uhr vor der St. Peter-und-Paul-Kirche in Echternach